

15 Jahre Juniorprofessur

Einladung zum Symposium

für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,
Politikerinnen und Politiker und
weitere Entscheidungsträgerinnen und -träger

Freitag, 12. Mai 2017
10:00 bis 16:00 Uhr (Einlass ab 09:30 Uhr)

Einstein-Saal
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

DGJ



Die Junge Akademie

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

Moderation: Anna-Lena Scholz (DIE ZEIT)

09:30 Uhr **Registrierung**

10:00 Uhr

Begrüßung

*Christian Hof (Junge Akademie)
Jens Pöppelbuß (DGJ)*

10:15 Uhr

Vortrag: 15 Jahre Juniorprofessur –

*Eine Bestandsaufnahme
Anke Burkhardt (Institut für
Hochschulforschung, Wittenberg)*

10:30 Uhr

Vortrag: Ergebnisse aus der

Umfrage der DGJ – Welche Rolle
hat die Zwischenevaluation für die
Juniorprofessur?

Felix Kraemer (DGJ)

10:45 Uhr

Diskussion im Plenum

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Vortrag: Tenure-Track-Modelle im

Vergleich – Was kann das deutsche
Wissenschaftssystem übernehmen, was
besser nicht?

*Martin Hering (VDI/VDE Innovation +
Technik GmbH, Projektträger des BMBF)*

12:00 Uhr

Vortrag: Vorschlag

Bundesprofessur – Perspektiven für
die wissenschaftliche Karriere
Jule Specht (Junge Akademie)

12:15 Uhr

Diskussion im Plenum

12:45 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion: 15 Jahre

weitergedacht – Was sind tragfähige
Konzepte für die wissenschaftlichen
Karrierewege in 2032?

*Dorothee Buchaas-Birkholz (BMBF)
Edelgard Bulmahn (MdB)*

Steffen Krach (Berliner Sts.f. Wissens.)

Susanne Lin-Klitzing (DHV Hessen)

Jan-Christoph Rogge (WZB)

Annette Schmidmann (DFG)

15:15 Uhr

Diskussion im Plenum

15:45 Uhr

Verabschiedung

*Christian Hof (Junge Akademie)
Jens Pöppelbuß (DGJ)*

Einladung zur Teilnahme

Auf der Tagung können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, den Hochschulen und den Wissenschaftsverbänden ins Gespräch kommen. Es gibt Gelegenheit zur Beteiligung der Gäste.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bedanken uns beim BMBF für die Förderung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:



Webseite der DGJ - Symposium 2017
www.juniorprofessur.org/symposium

Die Junge Akademie

Die Junge Akademie ist weltweit die erste Akademie des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie eröffnet interdisziplinäre und gesellschaftlich relevante Gestaltungsräume für herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen: www.diejungeakademie.de



Die Junge Akademie



Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur

Der gemeinnützige Verein ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie weiteren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in einem frühen Karrierestadium. Er ist Ansprechpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und weiterer wissenschaftspolitischer Organisationen.

Weitere Informationen: www.juniorprofessur.org

Das Symposium

Das erste gemeinsam von der Jungen Akademie und der DGJ organisierte Symposium hat zum Ziel, die durch die Schaffung der Juniorprofessur erreichte Weiterentwicklung wissenschaftlicher Karrierewege zu reflektieren und weitere zukünftige Entwicklungen zu diskutieren. Diese Diskussion soll dazu beitragen, sinnvolle und nachhaltige Wege aufzuzeigen, wie sich die Juniorprofessur und weitere Stellenkategorien junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, wie bspw. Nachwuchsgruppenleitungen und Qualifikationsprofessuren, weiterentwickeln können, um attraktive Karriereperspektiven an deutschen Hochschulen sicherzustellen.

Darüber hinaus sollen auch die Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung des Bund-Länder-Programms zur Schaffung von 1.000 Tenure-Track-Professuren aufgezeigt und die Bedeutung des Programms für die langfristige Weiterentwicklung von Karrierewegen in der Wissenschaft diskutiert werden. Hierzu werden bei diesem Symposium Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus der Bundes- und Landespolitik, Hochschulverwaltung und Wissenschaft sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammengebracht, um positive Entwicklungen und Ansätze herauszustellen und so zu ihrer weiteren Verbreitung beizutragen.

Adresse der Tagungsstätte

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Einstein-Saal
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Anreise

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2
bis Hausvogteiplatz oder
Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei
Anfahrt mit dem eigenen PKW
empfehlen wir die Nutzung der
umliegenden Parkhäuser.